

Willkommen



Liebe Leserinnen und Leser

Wenn wir uns bei den verantwortlichen Managern vorstellen, betonen wir die Bedeutung von Kosten, Qualität, Fristen und Preis.

Unsere Kunden beauftragen uns neue nachhaltige Einsparungsquellen aufzuzeigen. In unserem Newsletter zeigen wir Ihnen 2 unterschiedliche Projektebeispiele wo der Erfolg der Optimierung auf verschiedenen Kostenparameter beruht.

Beim Projekt Verpackungen, dass von Carole Rosen geführt wurde, zeigte sich die investierte Zeit als überaus erfolgreich, und dies nicht nur in finanzieller Hinsicht. Die Partnerschaft mit den Lieferanten wurde nach dem Optimierungsprojekt verstärkt, neue Werkzeuge wurden entwickelt, neue Liefereinheiten wurden organisiert und Verhandlungen wurden durch ein umfassendes *Sourcing* verfeinert.

Die Optimierung der Holzpaletteneinkäufe, geleitet von Alexandre Blachon, wurde durch eine kontinuierliche Suche nach Optimierungspotenzialen begleitet. Das Design der Paletten und Anpassungen beim Transport erlaubten uns, dem Projekt eine neue Wertschätzung zu verabreichen.

Am 6. Juni 2013 wird Melioris bei einer Diskussionsrunde über „Risiken im Einkaufsbereich“ in der HEC Genf teilnehmen; gerne begrüßen wir Sie zu dieser Veranstaltung.

Geniessen Sie unseren Newsletter. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

Roger Burch

Geschäftsführer Melioris Einkaufsberatung AG

[Kontakt per Email](#)

Inhalt

Kundenfokus

2

Eurotab hat uns ermöglicht die Optimierung von Kunststoff-Eimer, Kartonagen und anderen Flowpacks zu bearbeiten: Melioris verfügt über eine umfangreiche Erfahrung in der Beschaffung von Verpackungen in einem weiten Sinne, wo der Preis das Ergebnis einer umfangreichen Arbeit mit den logistischen Spezifikationen, den Leistungstools und den Schwankungen des Rohmaterials ist.

Carole Rosen, Senior Consultant Einkauf bei Melioris, präsentiert uns das Business Case von diesem Projekt.

Optimieren Sie Ihren Einkauf

4

Die Holzpalette: Geschichte, jährliche Volumen und Lebenszyklus
Häufig transportiert, kann diese verschiedene Formen annehmen um sich den Bedürfnissen des Kunden perfekt anzupassen.

Alexandre Blachon, Senior Consultant Einkauf bei Melioris, stellt uns Reflexionsansätze vor, die durch die Erfahrung von Melioris im Bereich der Optimierung von Holzpaletten entwickelt wurden.

Aktuelles

6

Am 6. Juni 2013, in Uni Mail in Genf, wird eine Diskussionsrunde vom MASPALA Program von HEC organisiert.

Bei dieser Gelegenheit werden **Bruno Templier** und **Farid Assaf**, respektive Direktor und Präsident von Melioris, ihr Fachwissen zum Thema Risiken beim Einkauf vorstellen



Einkäufe für die Produktion

Eurotab – Optimierung der Einkäufe von Verpackungsmaterial

Von Carole Rosen, Senior Beraterin bei Melioris

Während des ersten Halbjahres 2011 unterstützte Melioris die Einkaufsverantwortlichen der Firma Eurotab bezüglich Analyse und Optimierung der Einkäufe von Verpackungsmaterial.

Die Entwicklungen in der Branche führen dazu, dass Eurotab immer höhere Ansprüche an seine Partner und Lieferanten stellen muss. Dabei ist neben der Gewährleistung der Wettbewerbsfähigkeit, die Erzielung von nachhaltigen Ergebnissen und Effizienzsteigerungen von Bedeutung. Unser Ansatz stellt ausserdem sicher, dass sich die Lieferanten unserer Kunden sich dieser Zielsetzung bewusst sind und sich stetig anpassen.

Bestandsaufnahme

Da die Einkaufspreise für Eurotab strategisch sind, wird auf eine Optimierung der Kosten für das Verpackungsmaterial grossen Wert gelegt. Die Einkäufer arbeiten eng mit der Abteilung Verpackungsentwicklung zusammen, um die Spezifikationen nachhaltig zu optimieren.

Melioris hatte die Aufgabe ein Kon-

zept zu erarbeiten, welches die Effektivität und Effizienz der Einkaufstätigkeiten sämtlicher Verpackungsmaterialien sicherstellt, so dass sich das Eurotab Einkaufsteam auf andere strategische Projekte fokussieren konnte.

Unser Projektportfolio umfasste jährliche Ausgaben von 4 Mil. Euro aufgeschlüsselt nach folgenden Verpackungswarengruppen:

- Faltschachteln
- Flexible Verpackungen (wasserlösliche Flowpacks, Folien)
- Tiegel (Töpfe)
- Verschlüsse
- Eimer
- Etiketten
- Wellpappe

Über die Hälfte der Produkte basieren auf Plastikrohstoffen, die zum Zeitpunkt der Projektdurchführung sich stetig verteuerten.

Ablauf

Für die Durchführung dieser Studie verwendete Melioris einen klassischen Einkaufsprozess, welcher

Eurotab Operations



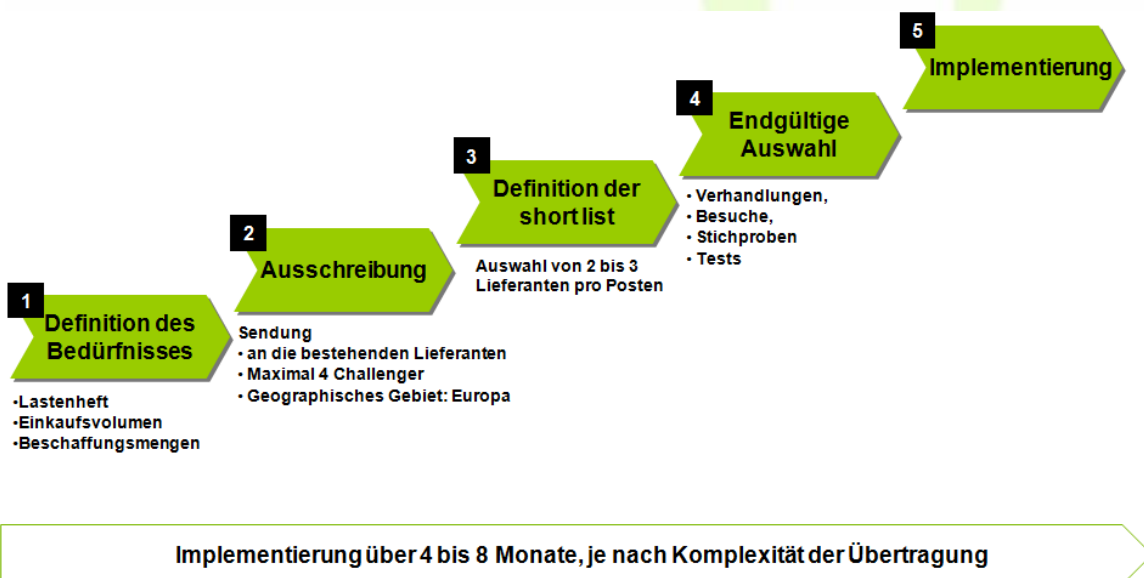
Hauptsitz: Saint Just (42) Frankreich
Internet: www.eurotab.eu
Mitarbeiter: 200
Aktivitäten: Herstellung von Tabletten für in ihren Bereichen weltweit führende Unternehmen:

- Haushaltreiniger
- Do It Yourself
- Wasseraufbereitung
- Lebensmittel

ermöglichte, dass für alle acht Produktgruppen gleichzeitig Angebote eingeholt werden konnten.

Bereits ab dem 4. Monat nach Projektstart konnte Eurotab von den ersten Preissenkungen profitieren.

Nach Ablauf des 8. Monats waren die Artworktransfers sowie die für neue Lieferanten notwendige Qualifikationen in der Eurotab-Produktion erfolgreich abgeschlossen, so dass das volle Einkaufspotenzial ausgeschöpft werden konnte.



Einkaufswertschöpfende Massnahmen

Um die Verpackungen von Eurotab zu optimieren, erstellte Melioris zusammen mit den Lieferanten warengruppenspezifische Wertschöpfungsmassnahmen.

Zu Beginn der Studie wurden alle möglichen Anbieter pro Warengruppe innerhalb Europas erfasst. Diese Auflistung ermöglichte es – im Einverständnis mit dem Kunden – bestimmte Bedürfnisse und Lieferanten in Frage zu stellen, um mögliche Wertschöpfungspotenziale hervorzuheben.

Das erstellte Lastenheft umfasste sowohl kommerzielle, als auch technische Anforderungen des Einkaufes, der Planungsabteilung und Verpackungsentwicklung.

Im Anschluss wurden sämtliche Angebote geprüft. Dabei wurde, je nach Bedarf, eine detaillierte Aufschlüsselung der Kosten vorgenommen, sowie eine Analyse der Spezifikationen durchgeführt, die Werkzeuge und die Kapazitätsansprüche der Produktion angepasst sowie eine Verbesserung der Lieferantenproduktionslosgrös-

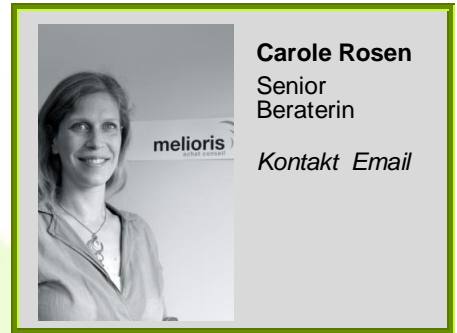
sen und der gelieferten Mengen erreicht.

Dieses Vorgehen erlaubte es Teillaspekte der einzelnen Angebote zu vergleichen, bewerten und letztlich die Einkaufspreise den Marktgegebenheiten anzupassen, ohne dabei die Gesamtkosten unseres Kunden aus den Augen zu verlieren.



Ergebnisse

Trotz steigender Kosten für Plastikrohstoffe sowie der vorhandenen, guten Einkaufsbedingungen konnte das Projekt überdurchschnittliche Resultate erzielen.



Die Preise konnten optimiert werden, wobei lediglich 13% der Lieferanten ersetzt wurden.

Die faktenbasierte Analyse führte zusätzlich dazu, dass Preiserhöhungen verzögert und vermieden wurden. Um die langfristige Wettbewerbsfähigkeit der Verpackungen von Eurotab zu gewährleisten, wurden indexbasierte Preismechanismen eingeführt.

Durch die von Melioris durchgeführte Studie konnten die Einkaufsleistungen optimiert werden, indem die Qualität der Artikel beibehalten wurde, die Produktionszeiten für die Produkte aufrecht erhalten und letztlich die Stückpreise für Kartonagen und Plastikwaren (ohne Rohstoffe) gesenkt wurden.



Die Holzpalette: ein Optimierungspotenzial

Von Alexandre Blachon, Senior Einkaufsberater bei Melioris

Die Geschichte der Transportpalette fing in den 40er Jahren in den Vereinigten Staaten in einem Ausrüstungslager der Navy von Brooklin an. Diese planten den Bau von Paletten die an der Wagenoberfläche und anschließend an der Sattelanhängeroberfläche angepasst werden. Captain Charles D. Kirk und sein Stellvertreter Lieutenant Walter T. Sheldon nahmen als Basis den Boden eines Wagens den sie in 1m20 große Vierecke teilten.

Siebzig Jahre später, sind die Bedürfnisse der Schweizer Firmen auf 424'900 m³ Holz angestiegen, für den Bau, die Reparatur, oder die Bearbeitung von Holzpaletten und Kisten. In Zahlen:

- Die Produktion von Einwegpaletten repräsentiert den wichtigsten Bereich, mit fast 162'800 m³ Holz für 4.65 Millionen Paletten.
- Die 1'600'000 Kisten wurden aus knapp 135'000 m³ Holz hergestellt.
- Fast 2 Millionen neuer Standardpaletten (EUR/EPAL) wurden benutzt was einer Menge von 135'000 m³ Holz entspricht. Es wurden 21'000 m³ Holz benötigt um 1.4 Millionen defekte EUR/EPAL Paletten zu reparieren.



Eins der großen Vorteile Einkaufsberater bei Melioris zu sein ist die Möglichkeit mit einer großen Anzahl an Kunden arbeiten zu können.

Die Holzpalette ist die Logistikkomponente die bei Industriekunden der gemeinsame Nenner darstellt.

Vom Stapel „euro“ Paletten auf einem Parkplatz oder in einer Ecke in der Lagerhalle bis zum montagefertigen spezifischen Palette für die gewünschte Anwendung angepasst, bis hin zur Palette für die man keine definierte Anwendung mehr findet.

Unser Optimierungsvorgang ist dank den variierenden Problemen die zu lösen sind umso interessanter, sei es in der Benutzungsweise der Paletten oder in deren Beschaffung.

Aufgrund des Kundenauftrages kon-

zentrierten wir uns auf die Bedürfnisse sowie der verschiedenen Aspekten des Kunden:

- Paletten Typ: Sperrholz, Holz, Kunststoff, Konglomerat

Die Reflexion fokussiert sich auf die Benutzung der Palette und die Warenart die zu transportieren ist.

- Organisation der Logistik: Lieferzeiten und Bestellzeiten, Lagerung vor Ort / Pfand, effektive Anzahl an Transporte verglichen mit der benötigten Anzahl, etc.

Reaktivität und Organisation des Lieferanten, Lokalisierung, Transportkosten, etc.

- Qualität der benutzten Paletten Neu oder gebraucht. Phytosanitäre Behandlung nötig (NIMP15). Solidität der Paletten (zu gute oder schlechte Qualität), etc.

- Alternative Vorschläge Validierung des Produktes je nach Bedürfnisse des Klienten: Design-Optimierung die eine bessere Ausnutzung ermöglichen würde und gleichzeitig die Rohstoffe optimieren würde, Analyse des Abfallstroms, etc.

Je Sparte wurden eine Anzahl Lieferanten für die Ausschreibung dem Kunden vorgeschlagen. So dass eine optimale Offertbasis zur Auswertung eingeholt werden konnte.

Melioris als Dienstleister ist und bleibt gegenüber Lieferanten unabhängig, um unseren Kunden die bes-

Holzverpackungen	Menge	Gesamt Holzverbrauch in m ³ für 2009
EUR/EPAL Paletten	2 000 000	90 000
Reparierte EUR/EPAL Paletten	1 400 000	21 000
Palettenrahmen	250 000	3 800
Palettendeckel	200 000	3 000
Einwegpaletten	4 650 000	162 800
Kisten	1 600 000	133 800
Kabeltrommeln	105 000	10 500
Gesamt Holzverbrauch für Verpackungen in m³		424 900

Quelle: HESB-ABGC*; basierend auf den Daten und Zahlen der Vereine, Firmen und Experten, Zahlen gerundet auf den nächsten Hunderter.

*Berner Fachhochschule, Architektur, Holz und Bau

te Entscheidungsgrundlage zu bieten.

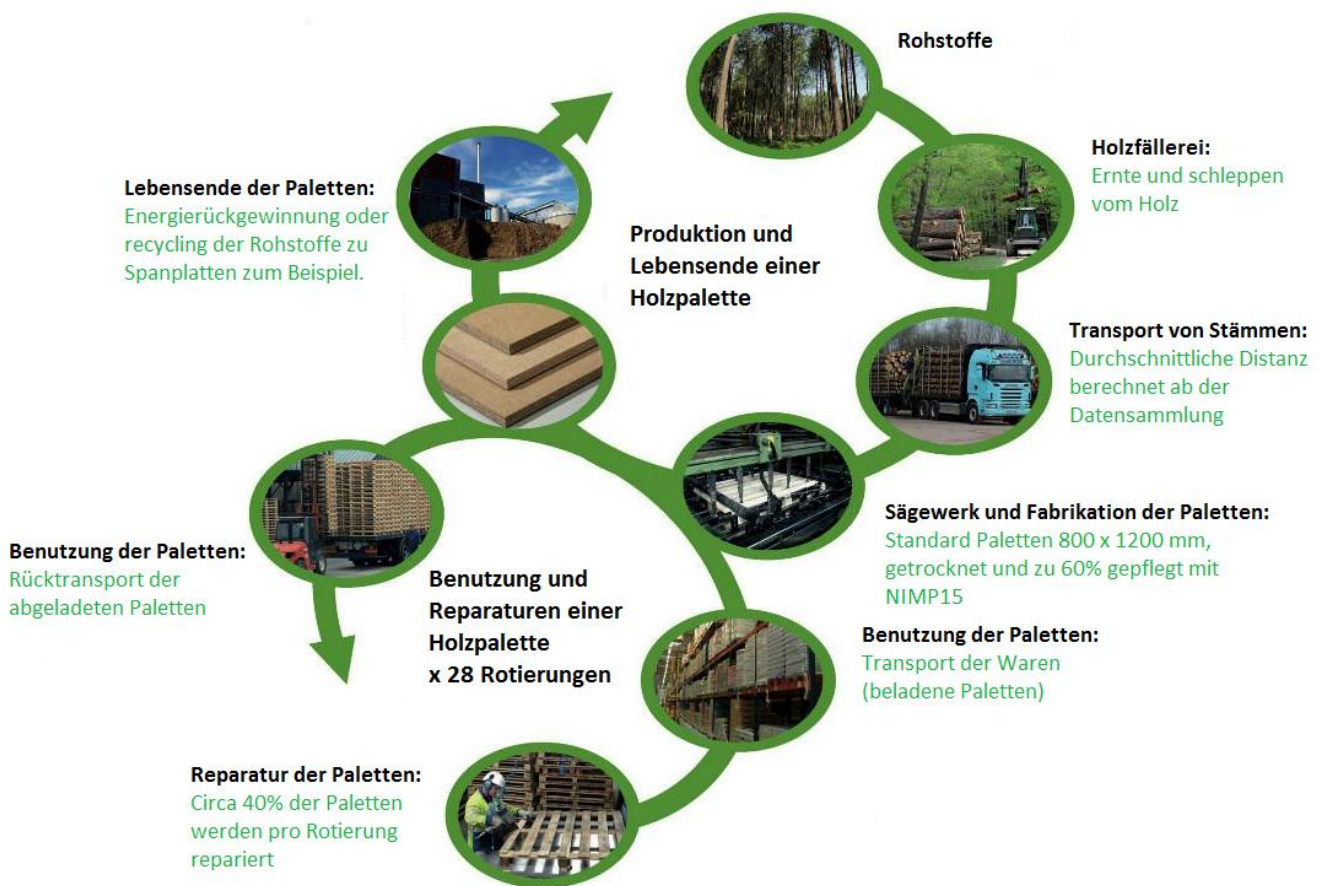
Unsere Lieferantendatenbank umfasst eine breite Palette von Lieferanten, mit unterschiedlichen Kriterien, Aspekten und Präferenzen. Unsere Datenbank umfasst Lieferanten aus

der Schweiz aber auch aus unseren Nachbarländern.

Unsere Erfahrung nimmt bei jedem Projekt zu, so dass auch unser *Know How* stetig wächst und unseren Kunden zugutekommt.

Optimierungsprojekte in der Position Paletten erlauben unseren Kunden Einsparungen von 10% bis 30% zu realisieren, und dies unter Berücksichtigung einer gleichbleibenden oder sogar verbesserten Qualität.

Lebenszyklus einer Holzpalette:



Quelle : Studie von der Union der Industrie- und Holzpaletten. Februar 2013.

Diskussionsrunde: « Die Risiken im Einkauf »

Donnerstag, der 6. Juni 2013 in Uni Mail, Genf

Dieses Einkaufsforum wird jährlich im Rahmen der MASPALA Bildung (Management strategischer Einkäufe, Logistik und Beschaffung) an der Genfer Universität organisiert. Melioris wird ihre Fachkenntnisse im Bereich der Risiken im Einkauf vorstellen unter Anwesenheit von weltbekannten Firmen wie Medtronic, Piaget oder Nestlé. Das Programm zu diesem Anlass finden Sie auf der Seite von [Uni Mail](#). Es ist auch möglich sich dort für diese Diskussionsrunde anzumelden.

Melioris SA

Route des Avouillons 14 – 1196 Gland – Suisse
T : +41 22 995 01 60 F : +41 22 995 01 61

Cette newsletter est également disponible en
langue française à l'adresse <http://www.melioris.ch>

Melioris Einkaufsberatung AG

Grabenstrasse 25 – 6340 Baar - Schweiz
T : +41 41 760 92 92 F : +41 41 760 92 86

Dieser Newsletter finden sie ebenfalls auf Französisch unter
<http://www.melioris.ch>